



## *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021*



*Liebe Kameradinnen und Kameraden,*

in kleinen Schritten kehrt so langsam die „alte Normalität“ zurück – immer noch unter Beachtung von entsprechenden Vorsichts- und Hygienemaßnahmen und der Möglichkeit zum Impfen. So dachten jedenfalls viele. Leider hat es auch im Sommer und Herbst noch nicht gereicht. Im Gegenteil: die Abwehrmaßnahmen sind wieder strenger geworden und „Corona“ wird wohl ein Dauerthema angesichts der wiederholt ansteigenden und abflachenden Infektionswellen.

Zum Jahreswechsel sei nochmals an einige Veranstaltungen erinnert, die tatsächlich stattfinden konnten – wenn auch unter den besonderen Bedingungen der Pandemie. Viele andere, liebgewonnene Veranstaltungen waren trotz großer Hoffnungen erneut nicht zu realisieren; der Gesundheitsschutz für die eigenen Mitglieder und natürlich auch für die Gäste hat Vorrang.

Ein ungewöhnliches Jahr ist zu Ende gegangen – es mögen dennoch einige schöne Erinnerungen bleiben. Der Start in das neue Jahr 2022 steht bevor.

Mögen wir alle unsere Dienste und Veranstaltungen bald wieder unter „normalen“ Bedingungen durchführen zu können. Bleibt weiterhin gesund  
wünscht

der Vorstand des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021

- **50 Jahre Blasorchester  
der Freiwilligen Feuerwehr Bonbaden**



## **Braunfels-Bonbaden.**

**Wolfgang Keller, von 2006 bis 2018 Bürgermeister von Braunfels, hat sie als „das musikalische Aushängeschild der Stadt Braunfels“ bezeichnet. Die Rede ist vom Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Bonbaden, das in diesem Jahr mit Stolz auf sein 50-jähriges Bestehen zurückblickt.**

Leider kann dieses Jubiläum in „Corona“-Zeiten nicht gefeiert werden. Nicht einmal gemeinsames Musizieren zu Übungszwecken ist derzeit möglich. Die letzte Orchesterprobe mit 15 Musikerinnen und Musikern fand mit einem eigens ausgetüftelten Hygienekonzept in abgespeckter Form im Oktober letzten Jahres statt. Der letzte öffentliche Auftritt war im August 2020 beim Open Air mit dem Chanson-Trio „Frankfurter Dreierlei“ am evangelischen Gemeindehaus in Bonbaden.

- Feuerwehrmusik gibt es in Bonbaden schon seit 1951. Damals wurde auf Initiative von **Hans Bender** der Fanfarenzug der Freiwilligen Feuerwehr ins Leben gerufen, der 1964 seine Aktivitäten mangels Musiker einstellte.
- Die Geburtsstunde des heutigen Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr schlug 1971 (im Jahre 1997 erfolgte die Umbenennung in Blasorchester). Initiator war damals der inzwischen verstorbene **Herbert Bender**, der Bruder von Hans Bender. Unter seiner Leitung hatten die Musiker ihren ersten öffentlichen Auftritt zum Auftakt der Theatersaison auf der Freilichtbühne Bonbaden.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021

– 50 Jahre Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Bonbaden –

- Bereits zwei Jahre nach der Gründung war das Repertoire des schnell wachsenden Musikzuges so groß, dass der erste Konzertabend in der alten Mehrzweckhalle gestaltet werden konnte. Herausragende Auftritte in der Anfangszeit waren die Teilnahme an den „Hessentagen“ in Wetzlar (1975) und ein Jahr später in Bensheim.

Im Jahr 1978 übernahm **Otto Häring** (inzwischen verstorben), ein Vollblutmusiker aus dem Egerland, die Stabführung. Das Niveau der Musiker stieg unter seiner Leitung schnell an. Anspruchsvolle, konzertante Stücke wurden erfolgreich vorgetragen, wobei der Leistungsstand durch Goldmedaillen bei Wertungsspielen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene dokumentiert wurde.

- Seit seinem Bestehen wurde das Blasorchester von insgesamt neun Dirigenten geleitet, die dieses durch ihren eigenen musikalischen Stil prägten. Von diesen hat sich **Heike Schlicht** während ihrer Amtszeit sehr für die Nachwuchsarbeit eingesetzt. Unter ihrer Leitung wurde ein Jugendorchester gegründet, das inzwischen wegen fehlendem Nachwuchses wieder aufgelöst werden mußte. Stark geprägt wurde das Orchester durch **Michael Werner**, der den Musikern vermittelte, wie böhmische Blasmusik „richtig“ gespielt wird. Der jetzige Dirigent **Jürgen Adams** (seit 2012) ist – nach Otto Häring – der mit der längsten Dienstzeit.

Jürgen Adams ist ein „mitspielender Dirigent“, der nicht nur das Orchester leitet, sondern auch bei „Not am Mann“ auf allen Blechblasinstrumenten gerne aushilft. Die organisatorische Leitung liegt seit 2010 in den Händen von **Stefan Brumm**, der dafür sorgt, daß hinter den Kulissen alles reibungslos läuft und bei den Auftritten immer eine spielfähige Mannschaft auf der Bühne ist.

# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021*

– 50 Jahre Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Bonbaden –

- Die Bonbadener Musikanten, die seit 20 Jahren mit einem eigenen Gesangsduo auftreten, sind regelmäßig in Braunfels und seinen Stadtteilen aktiv und werden von einer festen Fangemeinde begleitet. Daneben gibt es Auftritte im Rahmen offizieller Feierlichkeiten der Stadt Braunfels.

Die Stadt greift immer wieder gerne auf das Orchester zurück; beispielsweise wenn Feierlichkeiten anlässlich Verschwisterungsjubiläen mit einer der zahlreichen Partnerstädte musikalisch umrahmt werden, teilweise auch in den Partnerstädten selbst. So konnten die Musiker die Partnerstädte Bagnols-sur-Cèze (Frankreich), Rohrmoos-Untertal (Österreich), Newbury (Berkshire /Großbritannien), Kiskunfélegyháza (Ungarn), Feltre (Italien) und New Braunfels (Texas /USA) besuchen, und überall bleibende Eindrücke hinterlassen.

Insgesamt dreimal wurde die texanische Partnerstadt New Braunfels besucht, wo die „German Band“ beim „Wurstfest“ gefeiert wurde. Nur auf Besuche in Eeklo (Belgien) und Carcaixent (Spanien) warten die Musikerinnen und Musiker noch.

Im heimischen Raum hat sich das Orchester über die Grenzen von Braunfels hinaus einen Namen gemacht, was regelmäßige Auftritte in Wetzlar, Weilburg, Bad Endbach und Aßlar, wo gerade ein Auftritt bei der Matinee wegen „Corona“ abgesagt werden mußte, belegen.

Ein für alle Musiker wichtiger Auftritt ist seit 1983 die Teilnahme am Frankfurter Fastnachtzug; 2020 war das der letzte Auftritt vor dem Lockdown.

Auch die Geselligkeit kommt im Blasorchester nicht zu kurz. Nach den freitäglichen Proben sitzt man gerne noch etwas in gemütlicher Runde zusammen. In unregelmäßigen Abständen finden auch Ausflugsfahrten statt.

# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021*

– 50 Jahre Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Bonbaden –

- Leider macht auch vor dem Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Bonbaden der allgemein bei Vereinen zu verzeichnende Trend von schwindenden Mitgliederzahlen nicht halt. So schrumpfte die Zahl von über 40 Musikern auf derzeit aktuell 22 Musikerinnen und Musiker.

Wer gerne beim Blasorchester mitmachen möchte, kann sich unter der Tel.-Nr. 06445 – 7949 an Stefan Brumm wenden.

Das Blasorchester freut sich auf jede neue Musikerin und jeden neuen Musiker, egal ob sie oder er bereits ein Instrument spielt oder erst erlernen möchte, denn ein Fortbestand des Orchesters ist langfristig nur möglich, wenn der Nachwuchs gesichert ist.

- **Dirigentinnen und Dirigenten  
des Blasorchesters Bonbaden**

1971 bis 1978	Herbert Bender
1978 bis 1992	Otto Häring
1992 bis 1994	Susanne Stitz
1994 bis 1997	Heike Klotz
1997 bis 2003	Lothar Koob
2003 bis 2008	Michael Werner
2008 bis 2011	Torsten Pfeiffer
2011 bis 2012	Jochen Pietzsch
2012 bis heute	Jürgen Adams



Das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Bobaden im Jubiläumsjahr

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021

– 50 Jahre Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Bonbaden –

Auftritte und Highlights aus „50 Jahre Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Bonbaden“ 1971 – 2021

- 1972 Erster öffentlicher Auftritt – „Freilichtbühne Bonbaden“
- 1973 Geburtstagsständchen bei *Mary Roos*
- 1974 Erster Konzertabend in Bonbaden
- 1975 Teilnahme am Festzug beim „Hessentag“ in Wetzlar
- 1976 Erste Auslandsreise nach Österreich
- 1977 Zweite Auslandsreise nach Österreich
- 1978 Kreiswertungsspielen in Dutenhofen
- 1979 Kreiswertungsspielen in Schwalbach
- 1980 Dritte Auslandsreise nach Newbury / England
- 1981 Landeswertungsspielen in Arolsen  
Vierte Auslandsreise nach Österreich
- 1982 Musikalischer Auftritt in Hannover-Laatzen  
Fünfte Auslandsreise nach Bagnols in Südfrankreich
- 1983 Sechste Auslandsreise nach New Braunfels (Texas)  
Erste Teilnahme am Faschingszug in Frankfurt am Main
- 1984 Musikalische Umrahmung bei *Eintracht Frankfurt*
- 1985 „Steirerball“ im „Wetzlarer Hof“ in Wetzlar
- 1986 Jubiläumskonzert – 15 Jahre Blasorchester  
Siebte Auslandsreise nach Österreich

# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021*

– 50 Jahre Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Bonbaden –

Auftritte und Highlights aus „50 Jahre Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Bonbaden“ 1971 – 2021

1987	Achte Auslandsreise nach New Braunfels (Texas)
1988	Musikalischer Auftritt in Bad Salzdetfurth
1989	Neunte Auslandsreise nach Bagnols in Südfrankreich
1990	Musik zum 60-sten Geburtstag unserer Feuerwehr
1991	das mittlerweile 18. Kurkonzert in Braunfels
1992	Zehnte Auslandsreise nach New Braunfels (Texas)
1993	unsere zehnte Teilnahme beim Frankfurter Faschingszug
1994	Konzertabend in Bonbaden
1995	Musikauftritt in Stützerbach / Thüringen
1996	Jubiläumskonzert – 25 Jahre Blasorchester Erstes Probenwochenende
1997	Konzerte in Weilburg und Aßlar
1998	Kurkonzert in Braunfels
1999	11. Auslandsreise nach Feltre / Italien
2000	Musikalischer Frühschoppen in Nanzenbach
2001	Beim Blasorchester gibt es jetzt auch Gesang
2002	12. Auslandsreise nach Kiskunfélegyháza / Ungarn
2003	Polizeifest im Stadion Wetzlar
2004	Musikalischer Frühschoppen in Driedorf-Seilhofen



# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021*

– 50 Jahre Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Bonbaden –

**Auftritte und Highlights aus „50 Jahre Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Bonbaden“ 1971 – 2021**

- |      |   |
|------|---|
| 2005 | Jubiläumskonzert beim Musikverein Hochweisel  |
| 2006 | Kreismusikantentreffen in Schwalbach  |
| 2007 | Konzert auf dem „Schiffenberg“ bei Gießen   |
| 2008 | Herbstkonzert in Braunfels<br>Teilnahme an der Radio-Live-Sendung „Mein Verein in hr4“                                |
| 2009 | 13. Auslandsreise nach Bagnols in Südfrankreich   |
| 2010 | 14. Auslandsreise nach New Braunfels / Texas  |
| 2011 | Jubiläumskonzert – 40 Jahre Blasorchester   |
| 2012 | Musikalischer Auftritt beim „Hessentag“ in Wetzlar  |
| 2014 | Kreisverbandstag in Hüttenberg  |
| 2015 | Musikalischer Frühschoppen in Allendorf/Ulm   |
| 2016 | Musikalischer Frühschoppen in Hombressen in Nordhessen  |
| 2017 | Gemeinsamer Open-Air-Auftritt mit dem Musikverein Reiskirchen   |
| 2018 | Musikalischer Auftritt beim THW in Wetzlar  |
| 2019 | Frühschoppen beim Sportverein in Stockhausen  |
| 2020 | Open Air und Frankfurter Ensemble Dreierlei in Bonbaden   |
| 2021 | Jubiläum 50 Jahre Blasorchester Bonbaden und 70 Jahre Feuerwehrmusik in Bonbaden (Gründung Fanfarenzug im Jahre 1951) |

# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021*



- **Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Schwalbach  
Offene Probe vor dem Bürgerhaus**

**Schöffengrund-Schwalbach. Sonntag, den 01. August 2021**

**Nach Monaten der Funk-, nein – der „Musikstille“, kam es einer kleinen Sensation gleich: das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Schwalbach hatte zu einer öffentlichen Probe eingeladen. Für Sonntag, den 01. August war das Ereignis angekündigt, vor dem Bürgerhaus in Schwalbach.**

Etwa 200 Freunde der Feuerwehrmusik waren der Einladung nach Schwalbach gerne gefolgt, um dort nach langer Zwangspause wieder ein Konzert zu erleben. Es waren wohl mehr Zuhörerinnen und Zuhörer wie erhofft; immerhin mußten zu den bereits zahlreich aufgestellten Stühlen noch weitere hinzustellen werden.

Bei aller Freude über den guten Zuspruch durften die Hygiene-Auflagen nicht vergessen werden. Ausreichende Abstände zueinander und die bereitliegenden Kontaktformulare zur eventuellen Nachverfolgung erinnerten daran, daß „Corona“ noch nicht vorbei ist.

- Diese Veranstaltung wurde zu einer Benefiz-Veranstaltung zugunsten der Gemeinde Dahlem in Rheinland-Pfalz, die durch das Hochwasser am 15. Juli d.J. stark betroffen ist. (Dahlem ist ein Ortsteil der Verbandsgemeinde Bitburger Land im Eifelkreis Bitburg-Prüm). Eine Spendenbox stand dafür bereit. Und Getränke wurden zu sehr günstigen Preisen verkauft. Das war möglich, da ein ortsansässiger Getränkeliieferant die Getränke gespendet hatte. Alle Einnahmen dieser Veranstaltung werden der Gemeinde Dahlem gespendet.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021

01.08.2021 – Bläserorchester Schwalbach – Offene Probe vor dem Bürgerhaus

Blasorchester  
der Freiwilligen Feuerwehr  
Schwalbach



Offene Probe



So. 1. Aug. 2021, 11.00 Uhr  
vor dem Bürgerhaus Schwalbach  
mit Spendenaktion für die Flutopfer  
- Getränkeverkauf -  
Es gelten die z. Zt. üblichen Hygieneregungen

Miteinander Musik machen

www.ff-schwalbach.de



# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021*

01.08.2021 – Blasorchester Schwalbach – Offene Probe vor dem Bürgerhaus

- Mit dem „Gruß an Kiel“ begann das Konzert. Dominic Blecher, Abteilungsleiter des Blasorchesters Schwalbach, begrüßte zur eineinhalbstündigen „offenen Probe“, die ausnahmsweise einmal vormittags um 11:00 Uhr stattfindet und nicht wie sonst üblich abends.  
Dirigent Stephan Kramer führte durch das weitere Programm. Dargeboten wurden die „Gablonzer Perlen“, ein „Beatles-Medley“, ein Konzertmarsch und das Stück „Im kleinen Dörfchen“. Das Programm gab einen Einblick in das große Repertoire des Blasorchesters Schwabach. „I will follow Him“ (aus dem Film „Sister Act“) und „Wir Musikanten“ waren weitere Musikstücke.
- Mit „Hits von James Last“ machte das Blasorchester eine musikalische Zeitreise in die 1960-er und 1970-er Jahre – gefolgt von dem „Kosakenmarsch“ und dem Titel „Auf der Pfingstwiese“. Und kaum zu glauben: das bekannte „Über den Wolken“ von Reinhard Mey gibt es schon fast 50 Jahre; vom Blasorchester wurde es sehr schwungvoll gespielt.
- Aktuell und zum Mitklatschen war „The Wellerman comes“, der Shanty aus Neuseeland, der sich in den letzten Monaten zum Hit entwickelt hat.
- Als letzter Titel wurde der „Gruß aus dem Hessenland“ dargeboten. Danach dankte Stephan Kramer für den Besuch, wies nochmals auf die Spendenbox hin und wünschte noch einen schönen Sonntag.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021

01.08. 2021 – Blasorchester Schwalbach – Offene Probe vor dem Bürgerhaus



Das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Schwalbach – vor und während der *Offenen Probe* vor dem Bürgerhaus.



Ein Konzert im Grünen. Auf dem weitläufigen Areal vor dem Bürgerhaus war es leicht möglich, ausreichenden Abstand einzuhalten. Und während der Veranstaltung „spielte“ auch das Wetter mit: alle Wolken sind vorbeigezogen.

# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021*

- **Nassauischer Feuerwehrverband e.V.**  
– **Verbandsversammlung in Niederbrechen**



**Brechen-Niederbrechen. Samstag, den 28. August 2021**

**In der Kulturhalle in Niederbrechen, dem größten Ortsteil der Gemeinde Brechen im Landkreis Limburg-Weilburg wurde die Verbandsversammlung des Nassauischen Feuerwehrverbandes durchgeführt, die turnusgemäß im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindet.**

**Organisiert wurde die Versammlung vom Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg und der Freiwilligen Feuerwehr Niederbrechen. Verbandsvorsitzender Norbert Fischer begrüßte die Teilnehmer und führte auch durch die Versammlung. Teilgenommen haben 63 der 101 Delegierten aus den 11 Kreisverbänden, um die 16 Punkte umfassende Tagesordnung abzuarbeiten. In seinem ausführlichen Bericht sprach Norbert Fischer die aktuelle Situation und wichtige Fragestellungen an. Herausragender Tagesordnungspunkt war die Neuwahl des gesamten Verbandsvorstands.**

Situationsbedingt war die Teilnehmerzahl diesmal geringer als sonst üblich; der NFV hatte wegen der Corona-Pandemie auf die Einladung von Gästen und Ehrengästen weitestgehend verzichtet. Die Teilnahme an der Verbandsversammlung war nur unter Einhaltung des Hygienekonzeptes und mit Impfnachweis (alternativ getestet) möglich. Es galt eine Masken-Pflicht – außer am Sitzplatz – und es standen u.a. an jedem Delegiertenplatz separates Desinfektionsmittel zur Verfügung. Getränke gab es nur aus Flaschen und als Speisen lediglich einzeln abgepackte Brezeln und "Käse am Stiel".

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021

28.08. 2021 – Nassauischer Feuerwehrverband e.V. – Verbandsversammlung in Niederbrechen



Bei der Anmeldung: Vorstandsmitglieder des KfV Limburg-Weilburg.

Für die musikalische Einstimmung sorgte der Musikzug Oberbrechen; die Musikerinnen und Musiker hatten im Freien vor dem Eingang Aufstellung genommen haben.



Der Vorsitzende des Nassauischen Feuerwehrverbandes, Norbert Fischer, begrüßte die Versammlungsteilnehmer in der ansprechend dekorierten Kulturhalle von Niederbrechen.



# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021*

28.08. 2021 – Nassauischer Feuerwehrverband e.V. – Verbandsversammlung in Niederbrechen

- In seiner Begrüßungsrede betonte der Verbandsvorsitzende Norbert Fischer die Bedeutung der Bezirksverbände. Oft steht nämlich die Frage im Raum, ob wir die Bezirksverbände noch brauchen. Ja, wir brauchen sie als Bindeglied und Interessenvertretung unserer Feuerwehren gegenüber dem Landesverband und den politischen Ebenen. Trotzdem müssen wir einige Überlegungen anstellen über künftige Strukturen, Arbeitsweise und Zusammensetzung.

Mit dem in Deutschland praktizierten System der Freiwilligen Feuerwehren haben wir vielen anderen Ländern in Europa einiges voraus. Das hat sich bei den Hochwasser-Einsätzen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, aber auch bei dem Waldbrandeinsatz in Griechenland gezeigt; in den genannten Gebieten waren Einsatzkräfte aus unserem Bezirksverband dabei. Politik und Bürger können stolz sein auf unsere Feuerwehren!

Norbert Fischer dankte der Freiwilligen Feuerwehr Brechen-Niederbrechen und dem Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg, namentlich Gemeindebrandinspektor Michael Gläser und Thomas Schmidt, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes, für die Vorbereitung der Versammlung und das durchgeführte Hygienekonzept.

Als Gäste begrüßte er Landrat Michael Körberle (CDU) und – gewissermaßen als Gastgeber – Bürgermeister Frank Groos (parteilos).

Das Regierungspräsidium Gießen war durch Dr. Thomas Stumpf (Brandschutzdezernat) vertreten. Die weiteste Anreise hatte der Leiter der Hessischen Landesfeuerweherschule Kassel, Erwin Baumann. Als weitere Gäste begrüßte er Kreisbrandinspektor Georg Hauch, Kreisverbandsvorsitzenden Thomas Schmidt nebst einigen Vorstandsmitgliedern des KFV Limburg-Weilburg sowie seinen Amtsvorgänger Wolfgang Reinhardt.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021

28.08. 2021 – Nassauischer Feuerwehrverband e.V. – Verbandsversammlung in Niederbrechen

Der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Hessen, Ralf Ackermann, hatte wegen anderen Terminen seine Teilnahme entschuldigt.



„Wer hätte vor 18 Monaten gedacht, . . . “ – so begann Verbandsvorsitzender **Norbert Fischer** seinen Bericht, der die Einwirkung von „Corona“ auf den Dienstbetrieb der Einsatzabteilungen, Jugend- und Kinderfeuerwehren sowie die gesellschaftlichen Tätigkeiten nicht ausblenden konnte. Die aktuell wieder ansteigenden Inzidenz-Werte weisen wohl auf eine vierte Ansteckungswelle hin. Wir müssen lernen, mit „Corona“ umzugehen. Die Impfungen bieten eine Sicherheit. Doch das Land Hessen hatte am Jahresanfang eine Priorisierung der Feuerwehren in die „Gruppe 3“ nicht gesehen – kritisierte der Vorsitzende. Das geschah erst im Frühjahr auf Druck der Feuerwehrverbände. Entsprechend schleppend verlief die Wiederaufnahme der Dienste. In anderen Bereichen, z.B. Fußball, war man schneller. Während der Lock-down-Phasen waren Ausbildung und Lehrgänge, Übungen und Besprechungen auf digitalem Wege schon wichtig.

- Die Themen „Feuerwehr der Zukunft“ und „Digitalisierung“ sind beim Nassauischen Feuerwehrverband schon vor einiger Zeit angesprochen worden und werden weiterhin wichtig bleiben. In der digitalen Ausbildung ist die Hessische Landesfeuerweherschule führend in Deutschland, aber ohne eine Förderung aus dem vielzitierten Digitalpakt. Auch der Nassauische Feuerwehrverband hat schon digitale Schulungen organisiert; Verbandsvorsitzender Fischer erinnerte hier an den Fachvortrag vom 14.10. 2020 über die neuen Brennstoffzellenzüge der „Taunusbahn“.

# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021*

28.08. 2021 – Nassauischer Feuerwehrverband e.V. – Verbandsversammlung in Niederbrechen

- Durch die Corona-Einschränkungen sind die Tätigkeiten der „Arbeitsgruppe Zukunft“ ins Stocken geraten und laufen jetzt wieder an. Im Jahr 2023 werden die Fachausschüsse neu besetzt. Bis dahin sind entsprechende Vorbereitungen zu treffen. Die politischen Entscheidungsträger sind aufgerufen, auf allen Ebenen die Rahmenbedingungen zu schaffen. Unser System der Freiwilligen Feuerwehren und Berufsfeuerwehren ist in über 100 Jahren gewachsen. Wenn wir die Unterstützung der Politik für unsere Tätigkeiten erhalten, brauchen wir keine Zukunftsangst haben.

Im Bereich des NFV ist die Anzahl der Einsatzkräfte stabil geblieben; deutlich gestiegen ist der Anteil der sogenannten Quereinsteiger. Leider ist bei der Jugendfeuerwehr keine positive Personalentwicklung zu verzeichnen.

Dank an Schulleiter Erwin Baumann für die Aktivitäten der Landesfeuerweherschule. Der Bedarf für Ausbildung ist da. Die Aktion „Feuerwehr in der Schule“ sollte eine Bedeutung erlangen wie die Verkehrserziehung. Bei der Durchführung nur mit ehrenamtlichen Kräften gelange man schnell an personelle Grenzen.

- Klimabedingte größere Einsätze – auch länderübergreifend – werden zunehmen. Aber sind wir dazu auch fähig ? Ist Material und Technik, sind Pläne, Taktik und Kapazitäten für einen Auslandseinsatz überhaupt ausreichend ? Es werden wohl schwierige Zeiten werden, die auch spürbare Veränderungen mitbringen. Der Politik muß bewußt sein, wie wichtig die Feuerwehren sind.
- Der Internetauftritt des Nassauischen Feuerwehrverbandes wird von Bernd Rompel gepflegt. Vielen Dank dafür.

Abschließend dankte Norbert Fischer dem Vorstandsvorstand für die geleistete Arbeit. Für die anstehende Wahl des Vorstandsvorstandes stehen fast alle bisherigen Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl bereit.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021

28.08. 2021 – Nassauischer Feuerwehrverband e.V. – Verbandsversammlung in Niederbrechen



**Jeanette Müller**, Jugendfeuerwehrwartin im Bezirksverband, berichtete über die Entwicklung bei den Jugendfeuerwehren.

Schwere 18 Monate liegen hinter den Jugendfeuerwehren, die von einer „sozialen Kontaktdiät“ getroffen wurden. Für die Betreuerinnen und Betreuer ergab sich eine Mehrarbeit. Alle haben sich viel Mühe gegeben, doch es war nicht so einfach. Es waren zwar jeweils über tausend Übernahmen aus den Kinderfeuerwehren in die Jugendfeuerwehren und aus den Jugendfeuerwehren in die Einsatzabteilungen zu verzeichnen, aber in der Gesamtbilanz sind über zweitausend Jugendliche für die Feuerwehren verloren gegangen. Die üblichen Zeltlager und andere Ferienaktionen konnten nicht stattfinden und sind meistens ersatzlos ausgefallen. Doch in einigen Kreisverbänden wurden digitale Ersatz-Zeltlager, digitale Kreis-Jugendfeuerwehr-Tage oder digitale Weihnachtsfeiern kreiert und durchgeführt – und die waren „geil“ (O-Ton Jeanette Müller).

Als Beispiel hob sie den digitalen Stadt-Jugendfeuerwehr-Tag in Frankfurt hervor.

- Seit Beginn der Pandemie konnten sogar drei Jugendfeuerwehren aus unserem Bezirksverband als „Jugendfeuerwehr des Monats“ ausgezeichnet werden. Das alles hat gezeigt: Jugendfeuerwehr kann kreativ sein – sowohl real in Präsenz wie auch mit digitalen Lösungen. Frau Müller appellierte abschließend an die Entscheidungsträger in den Kommunen, auch die Jugendfeuerwehren mitzunehmen. Es darf keinen Lock-down mehr geben, sonst versiegt für unsere Wehren die „Quelle Jugendfeuerwehr“.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021

28.08. 2021 – Nassauischer Feuerwehrverband e.V. – Verbandsversammlung in Niederbrechen

- Den kurzen Reigen der Grußworte eröffnete Dr. Thomas Stumpf.



Dr. **Thomas Stumpf** sprach für das Regierungspräsidium Gießen zur Versammlung und überbrachte die Grüße von Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich.

Weiterhin berichtete er über einige personelle Veränderungen, die sich in den letzten Monaten in den Landesämtern ergeben haben, indem langjährige Amtsinhaber in den Ruhestand getreten sind.

Das Land Hessen habe zuletzt mehr finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt als in früheren Jahren. Bei den Anträgen ergibt sich eine Bewilligungsquote von über 90 Prozent.

In den letzten Wochen waren Feuerwehren aus Hessen in den Überschwemmungsgebieten in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz sowie bei den Waldbränden in Griechenland tätig geworden.

Feststellung: die technische Ausstattung hessischer Feuerwehren ist gut !  
Probleme ergaben sich vor Ort in der Kommunikation, da dort andere Strukturen vorgefunden wurden. Deswegen war es gut, eigene Führungskräfte mitzunehmen.  
Erstaunlicherweise war der aufwendige Einsatz in Griechenland schnell wieder beendet.  
Der Landeskrisenstab informierte die politischen Gremien über die Vorgänge und Abläufe.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021

28.08. 2021 – Nassauischer Feuerwehrverband e.V. – Verbandsversammlung in Niederbrechen



**Erwin Baumann**, Direktor der Hessischen Landesfeuerweherschule, berichtete über die Ausbildungssituation. Im Jahr 2020 waren über 500 Lehrgänge auf Kreisebene angemeldet, im Jahr 2021 waren es schon über 600 Lehrgänge.

Dabei ist die Zahl der Kreisausbilder im Wesentlichen konstant geblieben.

Für die Feuerwehrausbildung waren die coronabedingten Einschränkungen nicht ohne Folgen. Andererseits bekam die Digitalisierung, die ohnehin schon Einzug gehalten hatte, einen Schub, der zur Verbesserung der Ausbildung führen wird. Als Beispiel nannte er den Gruppenführerlehrgang.

Aber: „Feuerwehr ist Handarbeit“ – und der überwiegende Teil der Lehrgänge werden Präsenzveranstaltungen bleiben. Die räumliche Erweiterung der Landesfeuerweherschule wird daher weiter vorangetrieben.

Für das nächste Jahr sind 80.000 Lehrgangstage geplant – das hat es noch nicht gegeben. Erwin Baumann empfahl, die Werkzeuge der HLFS zu nutzen und in die eigene Ausbildung einzubinden.

Gleichzeitig mahnte er, die Kinder- und Jugendfeuerwehren dürfen nicht verloren gehen. Deren Betreuerinnen und Betreuer sind zu unterstützen.

- **Michael Körberle**, Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg, dankte den Anwesenden für ihre Arbeit und die Mitarbeit im Feuerwehrverband. Immerhin leben etwa 2,7 Millionen Menschen im Verbandsgebiet des NFV. Einen Scheck habe er nicht mitgebracht, denn der Betrag wurde schon überwiesen. Seine Grußworte beendete er mit guten Wünschen und dem Wahlspruch der Feuerwehr.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021

28.08. 2021 – Nassauischer Feuerwehrverband e.V. – Verbandsversammlung in Niederbrechen



Bürgermeister **Frank Groos** überbrachte die Grüße aller Bürgermeister des Landkreises Limburg-Weilburg.

Er dankte den Feuerwehren für ihr Engagement und dem Organisationsteam der Freiwilligen Feuerwehr Brechen für die Vorbereitung und Betreuung dieser Versammlung.



Rechnungsführer **Gunter Renner** berichtete u.a. über die Finanzen des Bezirksverbandes. Im Berichtszeitraum wurden ca. 400 Verbandsehrungen verliehen.



**Michael Kintscher** berichtete für die Kassenprüfer und er stellte auch den Antrag auf Entlastung des Rechnungsführers und des Verbandsvorstandes, dem die Versammlung auch entsprochen hat.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021

28.08. 2021 – Nassauischer Feuerwehrverband e.V. – Verbandsversammlung in Niederbrechen



Zur Vorbereitung auf die Neuwahl des Vorstandes wurde zunächst ein Wahlausschuß gebildet – bestehend aus Kreisbrandinspektor Georg Hauch als Wahlleiter sowie M. Kintscher und Th. Franke als Wahlhelfer (alle KfV Limburg-Weilburg).

KBI **Georg Hauch** dankte dem bisherigen Vorstand für die Arbeit innerhalb der abgelaufenen Wahlperiode.

Zur Durchführung der kommenden Wahlgänge sprach sich die Versammlung für ein offenes Verfahren (per Akklamation) aus; die vorbereiteten Stimmzettel waren somit nicht erforderlich.

- Als Verbandsvorsitzender ist Norbert Fischer (Friedrichsdorf) zur Wiederwahl angetreten. Es gab keine weiteren Vorschläge. Norbert Fischer wurde einstimmig wiedergewählt bei einer Stimmenthaltung durch den Bewerber.
- Auch für die anderen vier Vorstandsfunktionen sind die bisherigen Amtsinhaber zur Wiederwahl angetreten; auch hier gab es jeweils keine anderen Bewerber:

Stellvertretender Verbandsvorsitzender	Markus Busanni	(Freigericht-Altenmittlau)
Rechnungsführer	Gunter Renner	(Frankfurt am Main)
Schriftführer	Matthias Dietz	(Hadamar-Niederhadamar)
Pressesprecher	Bernd Rompel	(Limburg-Lindenholzhausen)

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021

28.08. 2021 – Nassauischer Feuerwehrverband e.V. – Verbandsversammlung in Niederbrechen

- Anschließend waren von der Versammlung noch einige Mitglieder des Vorstandes zu bestätigen:
  - Vertreterin der Jugendfeuerwehren      Jeanette Müller      (Eltille-Erbach)
  - Vertreter der Berufsfeuerwehren      Andreas Kleber      (BF Wiesbaden)
  - Vertreter der Werkfeuerwehren      Hans-Peter Korn      (Eltille am Rhein)
  - Vertreter der Ehren- & Altersabteilung      Franz-Josef Sehr      (Beselich-Obertiefenbach)
  - die Vertreterinnen und Vertreter der 11 Feuerwehrverbände im NFV  
(Hier sind die Damen mit Conny Fackert (KFV Marburg-Biedenkopf) eindeutig in der Minderheit).
- Der langjährige Bezirksstabführer Wolfgang Gloede (Usingen) war nicht mehr zur Wahl angetreten und war auch bei dieser Versammlung nicht anwesend. Er wird zu einem späteren Zeitpunkt noch offiziell verabschiedet und geehrt werden.  
Neuer Vertreter der musiktreibenden Gemeinschaften ist der Kreisstabführer des Hochtaunuskreises, Karl-Heinz Biaesch aus Oberursel.
- Die nächste Verbandsversammlung des NFV wird im Jahr 2023 im Hochtaunuskreis stattfinden. Der Kreisfeuerwehrverband Hochtaunus hatte sich aus Anlaß des 50-jährigen Jubiläums darum beworben. Dieser Kreisverband wird auch die beiden nächsten Kassenprüfer stellen.  
Zur Verbandsversammlung waren keine weiteren Anträge eingereicht worden.
- Im Laufe der Versammlung haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein neues, etwas unangenehmes Geräusch kennengelernt: vor jedem Redebeitrag wurde nämlich eine neue Schutzhülle („Corona-Tüte“) über das Mikrophon am Rednerpult gestülpt – was auch deutlich zu hören war.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021

28.08. 2021 – Nassauischer Feuerwehrverband e.V. – Verbandsversammlung in Niederbrechen



Zum Abschluß der Versammlung bedankte sich Markus Busanni bei Norbert Fischer für die Leitung der Versammlung und die Vorstandsarbeit.

Franz-Josef Sehr, früherer Vorsitzender des KfV Limburg-Weilburg und jetzt Vertreter der Ehren- & Altersabteilung im Nassauischen Feuerwehrverband.



In der Kulturhalle blieben doch einige Plätze unbesetzt.  
Die Mund-Nase-Bedeckung in Form verschiedenster Masken ist inzwischen zum gewohnten Bild geworden.



# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021*



- **74-ste Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.  
– Neuwahl des Vorstands**

**Hüttenberg-Rechtenbach. Sonntag, 19. September 2021**

**Wichtigster Tagesordnungspunkt der Verbandsversammlung in Hüttenberg-Rechtenbach war – neben der Entlastung des Vorstandes – die noch ausstehende Neuwahl des Geschäftsführenden Vorstandes. Für alle Funktionen haben sich Kameradinnen und Kameraden zur Verfügung gestellt – teils zur Wiederwahl, teils als Neulinge im Vorstandsvorstand. Drei langjährige Vorstandsmitglieder sind nicht mehr zur Wahl angetreten und wurden aus dem Vorstand verabschiedet: die beiden Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden Friedel Mehlmann und Anne Schmitz sowie Beisitzer Friedhelm Schmitz.**

Im letzten Jahr ist die Verbandsversammlung wegen „Corona“ ersatzlos ausgefallen. Auch in diesem Jahr mußte der im Juni geplante Kreisverbandstag im Hüttenberg abgesagt werden – zusammen mit dem Jubiläum „50 Jahre Jugendfeuerwehr Hüttenberg“. Stattdessen fand die 74-ste Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V. nun ohne weitere Rahmenveranstaltung am 19.09 2021 im Bürgerhaus von Hüttenberg-Rechtenbach statt, um Bilanz für zwei Jahre zu ziehen und die Geschäftsjahre 2019 und 2020 abzuschließen.

Die relativ günstige „Corona-Situation“ im Sommer wurde genutzt, um zur Verbandsversammlung einzuladen. Situationsbedingt war trotzdem eigens ein Hygienekonzept erstellt worden, auf jedem Platz war ein Kontaktformular zur eventuellen Nachverfolgung ausgelegt und Getränke wurden nur in originalverschlossenen Gebinden ausgegeben. Um keine Risiken einzugehen, war der Kreis der Teilnehmenden nur auf die notwendigen Personen begrenzt.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021

Hüttenberg-Rechtenbach – 19.09.2021 – Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.



Links: Die Bildtafeln vor dem Eingang zum Bürgerhaus weisen auf das Jubiläum der Jugendfeuerwehr Hüttenberg hin.  
Mitte: Bei der Anmeldung erhielt jeder Teilnehmer einen eigenen Kugelschreiber.  
Rechts: Neben den Desinfektionsmittelspendern war der Mund- & Nasenschutz auf den Wegen ein Bestandteile des Hygienekonzeptes.

- Verbandsvorsitzender Michael Stroh eröffnete die Verbandsversammlung und begrüßte namentlich Bürgermeister Christof Heller (CDU) und Gemeindebrandinspektor Eric Schindler für die gastgebende Feuerwehr, Landrat Wolfgang Schuster (SPD) sowie Kreisbrandinspektor Harald Stürtz, der zum ersten Mal an einer Versammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar teilnahm.

Die Bürgermeisterinnen bzw. Bürgermeister einiger Städte und Gemeinden haben ebenfalls an der Versammlung teilgenommen:

- Bürgermeisterin Silvia Wrenger-Knispel (CDU) aus Lahnau
- Bürgermeister Jürgen Mock (SPD) aus Ehringshausen
- Bürgermeister Bernd Heine (SPD) aus Waldsolms
- Oberbürgermeister Manfred Wagner (SPD) aus Wetzlar.
- Die Gemeinde Hohenahr war durch ihren Ersten Beigeordneten, Edgar Rücker (SPD), vertreten.

# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021*

Hüttenberg-Rechtenbach – 19.09.2021 – [Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.](#)

Die Bürgermeister von Braunfels, Schöffengrund und Solms haben ihre Teilnahme entschuldigt. Weiterhin waren einige Stadt- und Gemeindebrandinspektorinnen und -inspektoren der Einladung zur [Verbandsversammlung](#) gefolgt.

Frau Heike Pöllnitz war als Berichterstatterin für die „Wetzlarer Neue Zeitung“ dabei.

Wie der [Verbandsvorsitzende](#) betonte, wurden schweren Herzens keine Ehrenmitglieder eingeladen, keine Musiker und auch keine Vertreter der Politik aus der Kreis-, Landes- oder Bundesebene.

Die Bannerübergabe wird ebenfalls nicht wie gewohnt erfolgen und der Punkt „Ehrungen“ steht auch nicht auf der doch immerhin 17 Punkte umfassenden Tagesordnung.

Er dankte der Freiwilligen Feuerwehr Hüttenberg für die Organisation dieser Veranstaltung.

Wegen der gegenwärtigen Corona-Situation war es eine schwierige Terminfindung. Der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung zur [Verbandsversammlung](#) waren 51 von 92 Delegierten gefolgt.

- Unter dem TOP „Totenehrung“ erinnerte der [Verbandsvorsitzende](#) an Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die im Einsatzdienst ums Leben kamen; auch bei dem Unwetter im Juli im Ahrtal haben mehrere Einsatzkräfte von Feuerwehren im Einsatz ihr Leben verloren.  
Im [Verbandsgebiet](#) haben wir ebenfalls von Kameraden Abschied nehmen müssen. Kürzlich verstarben Jan Guckenbiehl, Stadtjugendfeuerwehrwart von Aßlar, der langjährige Kreisausbilder Reiner Grün (Waldsolms-Hasselborn) und Gerhard Uhl (Solms), früheres Vorstandsmitglied und Ehrenmitglied im [Feuerwehrverband Wetzlar](#).
- Die Übergabe des Kreisbanners an die Wehr des aktuellen [Verbandstages](#) erfolgte diesmal ohne Einzug der Banner-Abordnungen und ohne musikalische Begleitung. Das Banner war bereits neben der Bühne aufgestellt und wurde nur formlos übergeben. Der [Vorsitzende](#) dankte den Wehren von Solms und Hüttenberg für die Übergabe bzw. Übernahme.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021

Hüttenberg-Rechtenbach – 19.09.2021 – Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.



**Christof Heller**, Bürgermeisters der Gemeinde Hüttenberg, hieß alle Teilnehmer herzlich willkommen in Hüttenberg.

Die heutige Versammlung sei eigentlich eine traurige Veranstaltung, da wichtige Programmpunkte wie Feuerwehrmusik, Einmarsch der Bannerträger und Ehrungen fehlen. Die Corona-Pandemie ist für die Feuerwehren eine große Herausforderung. Zum einen wisse man nicht, wo im Einsatz die Gefahr besteht, sich mit dem Virus zu infizieren. Zum anderen waren Ausbildung und Übungsdienste gar nicht oder nur stark eingeschränkt möglich. Besonders die Jugend- und Kinderfeuerwehren waren davon betroffen.

In der Gemeinde Hüttenberg sind glücklicherweise alle „bei der Stange“ geblieben und mit „angezogener Handbremse“ geht es nun weiter. Jetzt heißt es „in die Zukunft schauen“; griesgrämig zurückblicken bringt nämlich nichts.

Er dankte für den Dienst in den Feuerwehren. „Wir brauchen jeden dafür“- so Bürgermeister Heller. Abschließend wünschte er immer eine gesunde Rückkehr aus den Einsätzen.

- In seinem Jahresbericht richtete **Verbandsvorsitzender Michael Stroh** seinen Dank an alle Aktiven, die trotz der Corona-Einschränkungen den Wehren treu geblieben sind. Dank auch dem Vorstand, für den die Situation ebenso neu war. Nach Wochen der erzwungenen Untätigkeit habe man mit Online-Konferenzen die Vorstandsarbeit wieder aufgenommen. An dieser Stelle dankte er seinem Stellvertreter Friedel Mehlmann, der die Online-Veranstaltungen vorbereitet und organisiert hat.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021

Hüttenberg-Rechtenbach – 19.09.2021 – [Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.](#)

Die Zeit wurde auch genutzt, um die Homepage des Verbandes komplett zu überarbeiten; sie ist jetzt mit allen Endgeräten nutzbar. Der Vorsitzende bat um Nachricht an den Verband, wenn auf der Homepage etwas fehlt oder nicht funktionieren sollte.

Er dankte dem Vorstandsvorstand für die Unterstützung in den letzten Jahren und bedauerte gleichzeitig das Ausscheiden von drei Vorstandsmitgliedern zum heutigen Tage.

Abschließend dankte er den Wehren sowie den Städten und Gemeinden für die gute Zusammenarbeit.

- Kreisbrandinspektor **Harald Stürtz** berichtete für den Brandschutzaufsichtsdienst des Lahn-Dill-Kreises. Er freute sich über seine erste Teilnahme an einer Versammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar.

„Corona“ hat uns nun über ein Jahr beschäftigt und hat alle Pläne für 2020 und 2021 „über den Haufen geworfen“. Es gab neue Herausforderungen, die doch – mit gegenseitiger Unterstützung – gut gelöst wurden, wie z.B. die Video-Konferenzen. Übungsdienste und die Ausbildung sind inzwischen wieder angelaufen. Er habe Bedenken, daß einige zurückbleiben werden und forderte auf, diese anzustupsen.

Auch der Lehrgangsbetrieb läuft wieder – mit etwa 60 Prozent des Plans, was dann doch nicht so schlecht ist. Im Herbst endet jedoch die Zeit der Lehrgänge im Außenbereich. Um den Stau abzubauen, starten bereits im Januar 2022 die Atemschutz-Geräteträger-Lehrgänge.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021

Hüttenberg-Rechtenbach – 19.09.2021 – **Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.**

Die Einsatzzahlen beim Rettungsdienst sind im letzten Jahr eingebrochen. Bei den Feuerwehren sind die Einsatzzahlen in etwa gleichgeblieben. Die Anzahl der Einsatzkräfte bei den Feuerwehren ist leider rückläufig; der Trend der letzten Jahre hat sich hier fortgesetzt.

Mit der Corona-Pandemie sind wir noch nicht „über dem Berg“. Noch besteht das Impfangebot für jedermann. Das Impfangebot für die Feuerwehren wurde angenommen.

In diesem Jahr hatten wir zusätzlich noch eine Krise in der Krise – nämlich das Hochwasser in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Arbeiten unter „Corona-Bedingungen“ ist eine Herausforderung, aber wir werden die Kraft aufbringen und das stemmen.

Solche Unwetterlagen werden künftig häufiger vorkommen; darauf müssen wir uns einstellen.

Der Lehrgangsplan für 2022 ist aufgestellt. Jetzt gilt es, den Lehrgangsstau aufzulösen.

Um leistungsfähige Feuerwehren zu erhalten, müssen wir alle Mitglieder „wieder ins Boot holen“.

Zum Abschluss seines Berichtes dankte der Kreisbrandinspektor für die Arbeit.

- Nach dem Kreisbrandinspektor folgten die Grußworte des Landrates. Auch Landrat **Wolfgang Schuster** konnte das Thema „Corona“ nicht ausblenden und begann seine Ausführungen mit einem Vergleich. Von der Situation her hätte man diese Veranstaltung vor einem Jahr durchführen sollen, denn am 19. September 2020 gab es 24 infizierte Menschen im Lahn-Dill-Kreis, am heutigen Tag dagegen – trotz Impfungen – 430 Infizierte. Die Delta-Variante des Corona-Virus ist dafür verantwortlich. Sein Appell: mehr Menschen sollen sich impfen lassen. Das geht noch zwei Wochen im Impfzentrum in Lahnau-Waldgirmes.



# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021*

Hüttenberg-Rechtenbach – 19.09.2021 – **Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.**

Vor zwei Jahren war eine solche Situation nicht zu erwarten. Über 43.000 Personen mußte das Kreisgesundheitsamt in Quarantäne schicken. Wir müssen alles neu sortieren, um in die Normalität zurückzukehren. Die Feuerwehren waren trotzdem zur Stelle, auch wenn nicht bekannt war, ob sie auf Corona-Patienten treffen.

Er hoffe auf einen normalen Verbandstag im Jahr 2022 mit Musik und Einzug des Banners. Abschließend wünschte er der Versammlung noch einen guten Verlauf mit einer guten Wahl und wies auf die „große Wahl“ zum Bundestag eine Woche später hin.

- **Verbandsvorsitzender Stroh** dankte für die Grußworte und die Zusammenarbeit mit den Dienststellen der Kreisverwaltung.
- Zur Durchführung der Wahl des **Verbandsvorstandes** wurde zunächst ein **Wahlvorstand** gebildet – bestehend aus einem **Vorsitzenden** und zwei **Stellvertretern** bzw. Helfern. Vorgeschlagen dazu wurden **Friedel Mehlmann** als **Wahlvorstand** sowie **Anne Schmitz** und **Kreisbrandinspektor Harald Stürtz**. Aus der Versammlung gab es weder Einwände noch andere Vorschläge.  
Kam. Mehlmann begrüßte in seiner Funktion als **Wahlleiter** die Teilnehmer und erläuterte die anstehende Wahl des gesamten **Geschäftsführenden Vorstandes** für die nächsten fünf Jahre. Er bedankte sich bei **Michael Stroh** für die gute Arbeit in den letzten Jahren.
- Da kein Antrag auf geheime Wahl gestellt wurde, konnten alle folgenden Abstimmungen in offener Wahl durch Heben der Stimmkarte erfolgen.
- Für die Position des **Verbandsvorsitzenden** schlug der (bisherige) **Verbandsvorstand Michael Stroh** zur Wiederwahl vor.  
Kam Stroh wurde einstimmig gewählt, nahm die Wahl an und dankte für das Vertrauen.



# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021*

Hüttenberg-Rechtenbach – 19.09.2021 – [Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.](#)

Zum **Ersten Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden** wurde **Armin Lühring** vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Kam. Lühring war bisher Beisitzer im Vorstand.

Für die Position des **Zweiten Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden** wurde **Jens Regel** aus Ehringshausen vorgeschlagen. Er stellte sich den Delegierten vor; seit 17 Jahren ist er Jugendfeuerwehrwart in Ehringshausen.

Jens Regel wurde einstimmig bei einer Stimmenthaltung gewählt und nahm die Wahl an.

Für die Position des **Schatzmeisters** hatte der Vorstand **Uwe Mampoteng** zur Wiederwahl vorgeschlagen. Diese Tätigkeit hatte er die letzten 15 Jahre schon ausgeführt. Kam. Mampoteng wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Dies werde aber seine letzte Amtszeit sein – betonte der gerade gewählte Schatzmeister.

Auch der bisherige **Protokollführer Siegfried Pilawa** hatte schon vorher seine Bereitschaft zur weiteren Amtsübernahme erklärt. Wegen Urlaub konnte er an der heutigen Versammlung nicht teilnehmen. Andere Kandidaten wurden nicht vorgeschlagen.

Siegfried Pilawa wurde (in Abwesenheit) ohne Gegenstimmen gewählt.

Durch das Ausscheiden bzw. dem Wechsel der vorherigen Beisitzer waren nun beide Positionen neu zu besetzen. Zur **Ersten Beisitzerin** wurde **Sarah Mehlmann** aus Hüttenberg vorgeschlagen, die sich den Delegierten vorstellte und auch einstimmig gewählt wurde.

Für die Position des **Zweiten Beisitzers** kandidierte **Hendrik Krämer**, seit 2017 Gemeindebrandinspektor von Waldsolms. Kam. Krämer wurde ebenfalls einstimmig gewählt.

Bei den Wahlgängen gab es jeweils keine weiteren Bewerberinnen oder Bewerber.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021

Hüttenberg-Rechtenbach – 19.09.2021 – [Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.](#)

- Zum Abschluß der Wahlgänge dankte **Friedel Mehlmann** der Versammlung für das Vertrauen in die Kandidatinnen und Kandidaten und hieß „die neuen“ im Vorstand herzlich willkommen. Dem neuen Vorstand wünschte er eine „glückliche Hand“ für die Arbeit im Verband. Er selber werde dem Verband weiterhin als „Ordensverwalter“ zur Verfügung stehen. Auch Anne Schmitz wird den Fachbereich „Kinderfeuerwehr“ noch weiterführen bis Nachfolger eingearbeitet sind.
- Der Vorsitzende bedauerte das Ausscheiden von Friedel Mehlmann aus dem Vorstand, wo dieser 20 Jahre lang Stellvertretender Vorsitzender war und drei Jahre auch kommissarischer Verbandsvorsitzender. Michael Stroh dankte für die jahrelange Vorstandsarbeit und überreichte zur Verabschiedung aus dem Vorstand einen Gutschein. Er selbst war sehr froh, dass Friedel als „alter Hase“ ihm bei seinem Einstieg als Vorsitzender geholfen und unterstützt habe.

Leider müsse er auch Anne Schmitz als bisherige Zweite Stellvertretende Vorsitzende aus dem Vorstand verabschieden. Das finde er sehr schade. Trotzdem sei er froh, dass Anne noch weiterhin im Fachbereich „Kinderfeuerwehr“ tätig wird.

Bei Friedhelm Schmitz bedankte er sich für dessen lange Tätigkeit im Verband; hier ist besonders die Führerschein-Aktion zu nennen. Aus gesundheitlichen Gründen hat sich Kam. Schmitz von der Funktion Beisitzer und der Vorstandsarbeit zurückgezogen und ist nicht mehr zur Wahl angetreten.



# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021*



Gruppenbild der bisherigen und der neuen Vorstandsmitglieder mit den Gästen der Verbandsversammlung.

Vordere Reihe v.l.: Stephanie Biemer (Kreisstabführerin), Landrat Wolfgang Schuster, Michael Stroh (Verbandsvorsitzender), Sarah Mehlmann (Beisitzerin).

Mittlere Reihe v.l.: Friedel Mehlmann (bisher Erster Stellvertretender Verbandsvorsitzender), Anne Schmitz (bisher Zweite Stellvertretende Verbandsvorsitzende), Reiner Jüngst (Verbandsjugendfeuerwehrwart).

Hinterer Reihe v.l.: Kreisbrandinspektor Harald Stürtz, Schatzmeister Uwe Mampoteng, Friedhelm Schmitz (bisher Beisitzer), Jens Regel (Zweiter Stellvertretender Vorsitzender), Armin Lühring (Erster Stellvertretender Vorsitzender), Hendrik Krämer (Beisitzer).

# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021*

Hüttenberg-Rechtenbach – 19.09.2021 – [Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.](#)

- Friedel Mehlmann dankte – auch im Namen von Anne und Friedhelm Schmitz – für die tatkräftige Unterstützung in all den Jahren. Trotz der Anstrengungen war es eine schöne Zeit und es hat Spaß gemacht.  
Die verabschiedeten Kameradinnen und Kameraden wurden von der Versammlung mit Applaus bedacht.
- Aus den Reihen der Delegierten bzw. der Verbandsmitglieder lag kein Antrag zur Versammlung vor. Der Vorstand hatte den Antrag eingereicht, Friedhelm Schmitz für seine langjährige Mitarbeit im Vorstand zum Ehrenmitglied zu ernennen.  
Dem Antrag hat die Versammlung einstimmig entsprochen.
- Mit einem Anschreiben hat sich die Freiwillige Feuerwehr Niederweidbach für die Ausrichtung des Kreisverbandstages im Jahr 2023 beworben. Der Ablauf wäre im Prinzip wie schon im Jahr 2018 praktiziert.  
Weitere Bewerber, die eine Versammlung oder einen Verbandstag ausrichten wollten, haben sich nicht gemeldet und die Bewerbung der Freiwilligen Feuerwehr Niederweidbach wurde angenommen.
- An den Vorstand wurden keine Fragen gerichtet. Situationsbedingt sind auch keine Termine mitzuteilen. Der traditionelle Wandertag der Jugendfeuerwehren am 03. Oktober wurde erneut abgesagt. Als Ersatz ist ein Online-Wandertag geplant. Es wäre schön – so der Vorsitzende – wenn in diesem Jahr trotzdem viele Jugendfeuerwehren mitmachen würden und nächstes Jahr wieder ein normaler Wandertag stattfindet.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021

Hüttenberg-Rechtenbach – 19.09.2021 – Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.

- Verbandsvorsitzender Stroh informierte über eine Spende des Feuerwehrverbandes Wetzlar in Höhe von 1.000 Euro an den Kreisfeuerwehrverband Ahrweiler e.V. in Rheinland-Pfalz. Dieser Betrag wurde direkt an den dortigen Kreisverband überwiesen und nicht an ein anonymes Sammelkonto.
- Zum Ende der Verbandsversammlung dankte der Vorsitzende der Feuerwehr Hüttenberg für die Ausrichtung der Versammlung. Er wünschte eine weitere gute Zusammenarbeit mit den Wehren und den Kinder- und Jugendfeuerwehren sowie der Feuerwehrmusik im nächsten Jahr in einen normalen Dienstbetrieb einsteigen zu können. Abschließend wünschte er ein Wiedersehen zur nächsten Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar unter normalen Umständen.



**Links:** Verbandsvorsitzender Michael Stroh (links) verabschiedet Friedel Mehlmann aus dem Vorstand.

**Mitte:** Verbandsvorsitzender Michael Stroh überreicht Friedhelm Schmitz (hinten rechts) die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft.

**Rechts:** Blick in den Sitzungssaal. Das Bild zeigt die Einhaltung der nötigen Abstände zueinander.

Text: Michael Trägner

Bilder: Marcel Lühring, Michael Trägner (Feuerwehrverband Wetzlar e.V.)

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021



- **Zwei „runde Geburtstage“**

**Waldsolms-Hasselborn / Wetzlar.**

**Unser Ehrenvorsitzender Werner Opitz, der am 28.11. 2021 verstorben ist, konnte im August d.J. im Kreis seiner Familie noch seinen 90-sten Geburtstag feiern.**

**Unter den zahlreichen Gratulanten war auch eine Abordnung unseres Verbandes bei ihm zu Hause in Hasselborn.**



**Auch bei einem weiteren „90-sten“ hat der Verband mit einer Abordnung seine Aufwartung gemacht. Horst Kaiser, Ehrenmitglied im Feuerwehrverband Wetzlar, Wetzlarer Stadtbrandinspektor a.D. und davor Wehrführer der Wache II (Niedergirmes), hatte im Oktober diesen „runden“ Geburtstag feiern können.**

**Den Gratulanten der Feuerwehr Wetzlar und dem Förderverein Feuerwehr Wetzlar e.V. haben wir uns angeschlossen.**

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021



## Nachruf

Der Feuerwehrverband Wetzlar und seine Feuerwehren  
nehmen Abschied von

## Werner Opitz

Ehrenvorsitzender des Feuerwehrverbands Wetzlar

Der Verstorbene war lange Jahre in verschiedenen Positionen im Vorstand des Feuerwehrverbandes Wetzlar tätig. Nach dem er unter anderem 4 Jahre die Position des stellv. Vorsitzenden begleitet hatte wurde Werner 1980 zum 1. Vorsitzenden gewählt. Dieses Amt begleitete er über 14 Jahre mit viel Geschick und Fachkenntnis. Werner war ein würdiger Vertreter für alle Abteilungen des Verbandes. Neben den Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilungen waren besonders die Musik und die Jugendfeuerwehr ihm eine Herzensangelegenheit. Durch seine nette, freundliche und auch spaßige Art war Werner im Kreise der Feuerwehren sehr beliebt und geachtet. Nach dem Ende seiner aktiven Zeit im Vorstand wurde Werner 1994 zum Ehrenvorsitzenden des Feuerwehrverbandes Wetzlar ernannt. Mit Werner verlieren die Feuerwehren im Verbandsgebiet und weit darüber hinaus einen Kameraden und Freund vor dem wir uns in aller Stille noch einmal verneigen und danke sagen für sein unermüdliches Wirken für die Feuerwehren.

Der Feuerwehrverband Wetzlar wird seinem Ehrenvorsitzenden  
ein ehrendes Andenken bewahren.

Feuerwehrverband Wetzlar e.V.  
Michael Stroh  
Vorsitzender



Werner Opitz  
17.08.1931 – 28.11.2021

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021

- Vorschau -



Vereinsgemeinschaft  
**FEUERWEHR**  
Hohenahr  
...gemeinsam geben wir alles!

FEUERWEHR C.172

**SAVE THE DATE!**

in Hohenahr

**Feuerwehrrfest**  
mit Kreisverbandstag

**4.+5. Juni 2022**



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021

- **hessische jugendfeuerwehr**

**Hinweise zur Abnahme der Leistungsspange in den Jahren 2021 und 2022**



**Marburg-Cappel. Sonntag, 27. Juni 2021**

**Liebe Kameradinnen und Kameraden,**

**ich bekomme in den letzten Tagen häufiger Rückfragen bzgl. der Vorgehensweise zur Leistungsspange in 2021/2022. Wir hatten ja bereits in den LJFA-Sitzungen darüber gesprochen. Hier jetzt noch einmal zusammengefasst mit der Bitte, diese Info gern auch an eure Jugendfeuerwehren weiterzugeben:**

- **Alter der Teilnehmer:** Wenn LSP-Abnahmen in diesem Jahr bei euch stattfinden, können hieran 19-Jährige teilnehmen. Da teilweise unterschiedliche Regelungen zum Üben und Wettbewerb in den Kommunen in Hessen existier(t)en, werden wir die Regel auch im Jahr 2022 fortführen. Das heißt: in 2022 können auch 20-Jährige teilnehmen, egal ob in 2021 in der Nähe eine LSP-Abnahme angeboten wurde oder nicht. Wichtig ist aber, dass die Kamerad/innen noch Teilnehmer einer JF und/oder einer Einsatzabteilung sind und auch die Regel zur min. 1-jährigen Mitgliedschaft gewahrt bleiben.
- **Bekleidung:** Grundsätzlich gilt, dass auch 19- und 20-Jährige nach Möglichkeit die JF-Kleidung tragen sollten. Gibt es aber keine Möglichkeit mehr (z. B. keine passende Größe mehr), dann ist in diesem Ausnahmefall auch die Teilnahme in normaler Schutzkleidung der Einsatzabteilung möglich (keine Bekleidung für Atemschutzgeräteträger!).

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021

- **hessische jugendfeuerwehr**

- **Hinweise zur Abnahme der Leistungsspange in den Jahren 2021 und 2022**



- **Staffel:** Geplant war bereits in 2020 die Testphase der LSP in Staffel abzuschließen und eine grundsätzliche Entscheidung über die Einführung zu treffen. Aufgrund der aktuellen Situation wurde die Testphase bis ins Jahr 2022 verlängert. Das heißt, dass die Abnahmen in 2021/2022 wie gewohnt auch als Staffel absolviert werden können (und die LSPs verliehen werden). Es gelten die bereits dargestellten Bewertungskriterien (Link). Eine endgültige Entscheidung, ob die Staffel auch ab 2023 bestehen bleibt, wird im Herbst 2022 erwartet.

Mit freundlichen Grüßen,  
Michael Wickenhöfer  
Stlv. Landesjugendfeuerwehrwart  
Fachgebietsleiter Wettbewerbe

## **hessische jugendfeuerwehr**

im LANDESFEUERWEHRVERBAND HESSEN E.V.

**HJF- Geschäftsstelle:** Lintzingsweg 1a , 35043 Marburg  
Tel.: 06421 / 96 87 89-0  
Fax: 06421 / 96 87 89-9  
E-Mail: [hjfgeschaeftsstelle@feuerwehr-hessen.de](mailto:hjf-geschaeftsstelle@feuerwehr-hessen.de)

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021

## Termine Jugendfeuerwehr

Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
Samstag, den 12. März 2022		Waldsolms-Brandoberndorf in der Turnhalle Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr Wetzlar



# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2021*

## Termine Kinderfeuerwehr



Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
-------	---------	---------------------

---

Wegen der noch andauernden Ausnahmesituation liegen keine aktuellen Termine vor!

### Impressum

Feuerwehrverband Wetzlar e.V.

Vorsitzender: Michael Stroh, 35578 Wetzlar

Eingetragen beim Amtsgericht Wetzlar, VR Nr.: 1281

[www.feuerwehrverband-wetzlar.de](http://www.feuerwehrverband-wetzlar.de)

**Kontakt: [newsletter@feuerwehrverband-wetzlar.de](mailto:newsletter@feuerwehrverband-wetzlar.de)**